

<b>Pressespiegel Klett-Cotta</b>	
<b>Autor:</b>	<b>Sybille Tobler</b>
<b>Titel:</b>	<b>Die Kunst, über den eigenen Schatten zu springen</b>
<b>Medium:</b>	EKZ Bibliotheksservice
<b>Datum:</b>	21. September 2015
<b>Rezensent:</b>	Reinhold Heckmann
<b>URL:</b>	

In "Neuanfänge" hat Tobler (hier zuletzt BA 11/09, 3. unveränderte Auflage 2012) die Schlüsseldimensionen für ein erfolgreiches Angehen von Veränderungen beschrieben. Jetzt nimmt sie die Stolpersteine, die den Umgang mit Veränderungen erschweren oder auch gänzlich verhindern, sehr genau unter die Lupe (Wo anfangen? Alles muss sofort anders werden! Das geht nicht! Reaktionen anderer. Soll ich, soll ich nicht? etc.). Sie beschreibt, woran man die Hürden und Schwierigkeiten für ein erfolgreiches Angehen von Veränderungsprozessen erkennt, erklärt, was ihnen zugrunde liegt, und zeigt, wie sie zielgerichtet beseitigt werden können. Die zahlreichen Beispiele, Fragen zum weiteren Überdenken der Materie, Faustregeln und Selbsttests sorgen dabei für Alltagsnähe und durchgängig auch für viel Anschaulichkeit. Eine ausgesprochen kompetente Hilfe für Motivierte. (2)